

¹Und wir wandten uns und zogen hinauf den Weg nach Basan. Und Og, der König von Basan, zog aus uns entgegen, mit allem seinem Volk, zu streiten bei Edrei.²Aber der HERR sprach zu mir: Fürchte dich nicht vor ihm; denn ich habe ihn und all sein Volk mit seinem Lande in deine Hände gegeben; und du sollst mit ihm tun, wie du mit Sihon, dem König der Amoriter, getan hast, der zu Hesbon saß.³Also gab der HERR, unser Gott, auch den König Og von Basan in unsre Hände mit allem seinem Volk, daß wir ihn schlugen, bis daß ihm nichts übrigblieb.⁴Da gewannen wir zu der Zeit alle seine Städte (und war keine Stadt, die wir ihm nicht nahmen): sechzig Städte, die ganze Gegend Argob, das Königreich Ogs von Basan.⁵Alle diese Städte waren fest mit hohen Mauern, Toren und Riegeln, außer sehr vielen anderen Flecken ohne Mauern.⁶Und wir verbannten sie, gleich wie wir mit Sihon, dem König zu Hesbon, taten. Alle Städte verbannten wir, mit Männern, Weibern und Kindern.⁷Aber alles Vieh und den Raub der Städte raubten wir für uns.⁸Also nahmen wir zu der Zeit das Land aus der Hand der zwei Könige der Amoriter, jenseit des Jordans, von dem Bach Arnon an bis an den Berg Hermon⁹(welchen die Sidoniter Sirjon heißen, aber die Amoriter heißen ihn Senir),¹⁰alle Städte auf der Ebene und das ganze Gilead und das ganze Basan bis gen Salcha und Edrei, die Städte des Königreichs Ogs von Basan.¹¹(Denn allein der König Og von Basan war noch übrig von den Riesen. Siehe, sein eisernes Bett ist zu Rabba der Kinder Ammon, neun

¹ثُمَّ تَحَوَّلْنَا وَصَعَدْنَا فِي طَرِيقِ بَاسَانَ، فَخَرَجَ عُوجُ مَلِكِ بَاسَانَ لِلِقَائِنَا هُوَ وَجَمِيعُ قَوْمِهِ لِلْحَرْبِ فِي إِدْرَعِي.²فَقَالَ لِي الرَّبُّ، لَا تَخَفْ مِنْهُ، لِأَنِّي قَدْ دَعَيْتُهُ إِلَى يَدِكَ وَجَمِيعُ قَوْمِهِ وَأَرْضِهِ، فَتَفَعَّلْتُ بِهِ كَمَا فَعَلْتُ بِسِيحُونِ مَلِكِ الْأَمُورِيِّينَ الَّذِي كَانَ سَاكِنًا فِي حَسْبُونِ.³فَدَفَعَ الرَّبُّ إِلَهُنَا إِلَى أَيْدِينَا عُوجَ أَيضًا مَلِكُ بَاسَانَ وَجَمِيعُ قَوْمِهِ، فَصَرَبْنَاهُ حَتَّى لَمْ يَبْقَ لَهُ شَارِبٌ.⁴وَأَخَذْنَا كُلَّ مَذْبَحِهِ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ. لَمْ تَكُنْ قَرْيَتُهُ لَمْ تَأْخُذْهَا مِنْهُمْ. سِتُّونَ مَدِينَةً، كُلُّ كُورَةٍ أَرْجُوبَ مَمْلَكَتِهِ عُوجَ فِي بَاسَانَ.⁵كُلُّ هَذِهِ كَانَتْ مُذْنًا مُحَصَّنَةً بِأَسْوَارٍ شَامِخَةٍ، وَأَبْوَابٍ وَمَزَالِيحَ. سِوَى فُرَى الصَّخْرَاءِ الْكَثِيرَةِ جَدًّا.⁶فَحَرَّمْنَاهَا كَمَا فَعَلْنَا بِسِيحُونِ مَلِكِ حَسْبُونِ، مُحَرَّمِينَ كُلَّ مَدِينَةِ الرِّجَالِ، وَالنِّسَاءِ وَالْأَطْفَالِ.⁷لَكِنَّ كُلَّ الْبَهَائِمِ وَغَنِيمَةِ الْمُدُنِ تَهَبَّاتُهَا لِأَنْفُسِنَا.⁸وَأَخَذْنَا فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ مِنْ يَدِ مَلِكِي الْأَمُورِيِّينَ الْأَرْضَ الَّتِي فِي غَيْرِ الْأُرْدُنِّ، مِنْ وَادِي أَرْنُونٍ إِلَى جَبَلِ حَرْمُونِ. وَالصَّيْدُونِيِّونَ يَدْعُونَهُ حَرْمُونِ سِرْجُونِ، وَالْأَمُورِيُّونَ يَدْعُونَهُ سَنِيرَ.¹⁰كُلُّ مُذْنِ السَّهْلِ وَكُلِّ جِلْعَادَ وَكُلِّ بَاسَانَ إِلَى سَلْحَةِ وَإِدْرَعِي مَدِينَتِي مَمْلَكَتِهِ عُوجَ فِي بَاسَانَ. إِنَّ عُوجَ مَلِكُ بَاسَانَ وَحَدَّهُ بَقِيَ مِنْ بَقِيَّةِ الرَّقَائِيِيِّينَ. هُوَذَا سَرِيرُهُ سَرِيرٌ مِنْ حَدِيدٍ. أَلَيْسَ هُوَ فِي رَبَّةَ بَنِي عَمُّونَ. طَوْلُهُ يَسَعُ أَرْعَ وَعَرْضُهُ أَرْعَ أَدْرَعٍ يَذْرَاعُ رَجُلٍ.¹²فَهَذِهِ الْأَرْضُ امْتَلَكْنَاهَا فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ مِنْ غَرْوَعِيَرِ الَّتِي عَلَى وَادِي أَرْنُونٍ وَيَنْصَفُ جَبَلُ جِلْعَادَ وَمُذْبَحُهُ أُعْطِيْتُ لِلرَّقَائِيِيِّينَ وَالْجَادِيِيِّينَ.¹³وَبَقِيَّةُ جِلْعَادَ وَكُلِّ بَاسَانَ مَمْلَكَتُهُ عُوجَ أُعْطِيْتُ لِنِصْفِ سِبْطِ مَنَسَّى. كُلُّ كُورَةٍ أَرْجُوبَ مَعَ كُلِّ بَاسَانَ، وَهِيَ تُدْعَى أَرْضَ الرَّقَائِيِيِّينَ. بَائِيرُ بْنُ مَنَسَّى أَخَذَ كُلَّ كُورَةٍ أَرْجُوبَ إِلَى ثُحْمِ الْجَشُورِيِّينَ وَالْمَعْكِيِيِّينَ، وَدَعَاَهَا عَلَى اسْمِهِ بَاسَانَ حَبُوتَ يَائِيرَ إِلَى هَذَا الْيَوْمِ.¹⁵وَلِمَاكِيرَ أُعْطِيْتُ جِلْعَادَ.¹⁶وَلِلرَّقَائِيِيِّينَ وَالْجَادِيِيِّينَ أُعْطِيْتُ مِنْ جِلْعَادَ إِلَى وَادِي أَرْنُونٍ وَسَبْطُ الْوَادِيِ ثُحْمًا. وَإِلَى وَادِيِ يَبُوقَ ثُحْمُ بَنِي عَمُّونَ.¹⁷وَالْعَرَبَةُ وَالْأُرْدُنُّ ثُحْمًا مِنْ كِنَارَةِ إِلَى بَحْرِ الْعَرَبَةِ بَحْرِ الْمِلْحِ تَحْتَ سُفُوحِ الْفُسْحَةِ تَحْوَ الشَّرْقِ.¹⁸وَأَمَرْتُكُمْ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ قَائِلًا، الرَّبُّ إِلَهُكُمْ قَدْ أُعْطَاكُمْ هَذِهِ الْأَرْضَ لِتَمْلِكُوهَا. مُتَجَرِّدِينَ تَعْبُرُونَ أَمَامَ إِخْوَانِكُمْ بَنِي إِسْرَائِيلَ، كُلُّ دَوِي بَاسَانَ.¹⁹أَمَّا نِسَاؤُكُمْ وَأَطْفَالُكُمْ وَمَوَاشِيُكُمْ. قَدْ عَرَفْتُ أَنَّ لَكُمْ مَوَاشِيَ كَثِيرَةً

Ellen lang und vier Ellen breit nach eines Mannes Ellenbogen.)¹² Solches Land nahmen wir ein zu derselben Zeit. Von Aroer an, das am Bach Arnon liegt, gab ich's den Rubeniter und Gaditern samt dem halben Gebirge Gilead mit seinen Städten.¹³ Aber das übrige Gilead und das ganze Basan, das Königreich Ogs, gab ich dem halben Stamm Manasse, die ganze Gegend Argob (dieses ganze Basan heißt der Riesen Land).¹⁴ Jair, der Sohn Manasses, nahm die ganze Gegend Argob bis an die Grenze der Gessuriter und Maachathiter und hieß das Basan nach seinem Namen Dörfer Jairs bis auf den heutigen Tag.¹⁵ Machir aber gab ich Gilead.¹⁶ Und den Rubenitern und Gaditern gab ich des Gileads einen Teil bis an den Bach Arnon, die Mitte des Bachs, der die Grenze ist, und bis an den Bach Jabbok, der die Grenze ist der Kinder Ammon;¹⁷ dazu das Gefilde und den Jordan, der die Grenze ist, von Kinnereth an bis an das Meer am Gefilde, das Salzmeer, unten am Berge Pisga gegen Morgen.¹⁸ Und ich gebot euch zu der Zeit und sprach: Der HERR, euer Gott, hat euch dies Land gegeben einzunehmen; so ziehet nun gerüstet vor euren Brüder, den Kindern Israel, her, was streitbar ist,¹⁹ allein eure Weiber und Kinder und das Vieh (denn ich weiß, daß ihr viel Vieh habt) laßt in euren Städten belieben, die ich euch gegeben habe,²⁰ bis daß der HERR eure Brüder auch zu Ruhe bringe wie euch, daß sie auch das Land einnehmen, das ihnen der HERR, euer Gott, geben wird jenseit des Jordans; so sollt ihr dann wiederkehren zu eurer Besetzung, die ich euch gegeben

قَتَمَكُنْتُ فِي مُدْبِكُكُمْ الَّتِي أُعْطَيْتُكُمْ، حَتَّى يُرِيحَ الرَّبُّ إِخْوَتَكُمْ مِنْكُمْ وَيَمْتَلِكُوا هُمْ أَيْضاً الْأَرْضَ الَّتِي الرَّبُّ إِلَهُكُمْ يُعْطِيهِمْ فِي غَيْرِ الْأُرْدُنِّ. ثُمَّ تَرْجِعُونَ كُلَّ وَاحِدٍ إِلَى مُلْكِهِ الَّذِي أُعْطَيْتُكُمْ.²¹ وَأَمَرْتُ يَشُوعَ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ قَائِلاً، عَيْنَاكَ قَدْ أَبْصَرْتَ كُلَّ مَا فَعَلَ الرَّبُّ إِلَهُكُمْ بِهِذَيْنِ الْمَلِكَيْنِ. هَكَذَا يَفْعَلُ الرَّبُّ بِجَمِيعِ الْمَمَالِكِ الَّتِي أَتَتْ غَائِرُ إِلَيْهَا.²² لَا تَخَافُوا مِنْهُمْ، لَأَنَّ الرَّبَّ إِلَهُكُمْ هُوَ الْمُحَارِبُ عَنْكُمْ.²³ وَصَرَّعْتُ إِلَى الرَّبِّ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ قَائِلاً، يَا سَيِّدُ الرَّبِّ، أَنْتَ قَدْ ابْتَدَأْتَ ثُرِي عَبْدَكَ عَظَمَتَكَ وَبَدَكَ الشَّدِيدَةَ. فَإِنَّهُ أَيُّ إِلَهٍ فِي السَّمَاءِ وَعَلَى الْأَرْضِ يَعْمَلُ كَأَعْمَالِكَ وَكَجَبَرُوتِكَ.²⁵ دَعْنِي أُغْنِرُ وَأَرَى الْأَرْضَ الْجَيِّدَةَ الَّتِي فِي غَيْرِ الْأُرْدُنِّ، هَذَا الْجَبَلَ الْجَيِّدَ وَلُبْنَانَ.²⁶ لَكِنَّ الرَّبَّ غَضِبَ عَلَيَّ بِسَبْيِكُمْ وَلَمْ يَسْمَعْ لِي، بَلْ قَالَ لِي الرَّبُّ، كَهَاكَ. لَا تَعُدْ تُكَلِّمُنِي أَيْضاً فِي هَذَا الْأَمْرِ.²⁷ اضْعُدْ إِلَى رَأْسِ الْفُسْحَةِ وَارْقِعْ عَيْنَيْكَ إِلَى الْعَرَبِ وَالشَّيْمَالِ وَالْجَنُوبِ وَالشَّرْقِ، وَانْظُرْ بِعَيْنَيْكَ، لَكِنَّ لَا تَعْبُرْ هَذَا الْأُرْدُنَّ.²⁸ وَأَمَّا يَشُوعُ فَأَوْصِيهِ وَشَدِّدْهُ وَشَجِّعْهُ، لِأَنَّهُ هُوَ يَعْبُرُ أَمَامَ هَذَا الشَّعْبِ، وَهُوَ يَقْسِمُ لَهُمُ الْأَرْضَ الَّتِي تَرَاهَا.²⁹ فَمَكَّنْنَا فِي الْجَوَاءِ مُقَابِلَ بَيْتِ قَعُورَ.

habe.²¹ Und Josua gebot ihnen zu derselben Zeit und sprach: Deine Augen haben gesehen alles, was der HERR, euer Gott, diesen Königen getan hat. Also wird der HERR auch allen Königreichen tun, da du hin ziehst.²² Fürchtet euch nicht vor ihnen; denn der HERR, euer Gott, streitet für euch.²³ Und ich bat den HERRN zu derselben Zeit und sprach:²⁴ HERR HERR, du hast angehoben, zu erzeugen deinem Knecht deine Herrlichkeit und deine starke Hand. Denn wo ist ein Gott im Himmel und auf Erden, der es deinen Werken und deiner Macht könnte nachtun?²⁵ Laß mich hinübergehen und sehen das gute Land jenseit des Jordans, dies gute Gebirge und den Libanon.²⁶ Aber der HERR war erzürnt auf mich um euretwillen und erhörte mich nicht, sondern sprach: Laß es genug sein! rede mir davon nicht mehr!²⁷ Steige auf die Höhe des Berges Pisga, und hebe deine Augen auf gegen Abend und gegen Mitternacht und gegen Mittag und gegen Morgen, und siehe es mit deinen Augen; denn du wirst nicht über diesen Jordan gehen.²⁸ Und gebiete dem Josua, daß er getrost und unverzagt sei; denn er soll über den Jordan ziehen vor dem Volk her und soll ihnen das Land austeilen, das du sehen wirst.²⁹ Also blieben wir im Tal gegenüber Beth-Peor.